

Wir schlagen vor:

- Modelle einer regionalen integrierten Versorgungsrahmenplanung im Landkreis zu konzipieren,
- staatliche Programme der Wirtschaftsförderung für die Unterstützung der Niederlassung von Ärzten in unterversorgten Gebieten zu öffnen,
- einen barrierefreien Zugang zu allen Arztpraxen, um weniger mobilen Bürgerinnen und Bürgern längere Wege zu ersparen und die freie Arztwahl zu ermöglichen,
- Maßnahmen von Ärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern zu unterstützen,
- die medizinische und soziale Daseinsvorsorge in der Raumordnungsplanung mit der Nahverkehrsplanung zu verknüpfen.

Was will DIE LINKE?

In Sachsen-Anhalt wird ein neuer Landesentwicklungsplan (LEP) erarbeitet. Seit Juli 2008 liegt ein erster Entwurf vor. Bis Mitte 2010 ist Zeit für die öffentliche Diskussion und die abschließende parlamentarische Befassung. DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt will diesen Prozess begleiten und für die Bürgerinnen und Bürger transparent gestalten.

Unter www.sachsen-anhalt-liebenswert.de finden Sie deshalb unsere Konzepte, interessante Informationen zur Raumordnungspolitik in Sachsen-Anhalt sowie Antworten auf Ihre Fragen. Denn Ihre Meinung ist uns ganz besonders wichtig.

Einen Überblick über die Themenvielfalt können Sie sich auch an Hand der folgenden Faltblätter verschaffen:

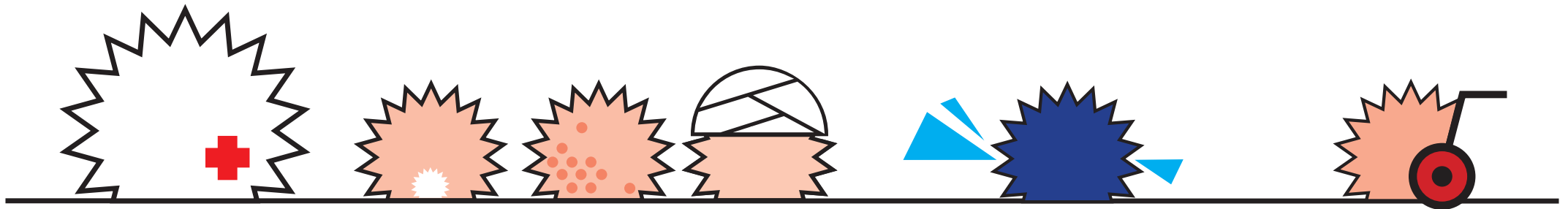
- Öffentliche Daseinsvorsorge und grundzentrale Versorgungsräume
- Mittelzentren als Rückgrat der öffentlichen Daseinsvorsorge
- Öffentliche Daseinsvorsorge für Mobilität
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die schulische Infrastruktur
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die Kinder- und Jugendhilfe
- Öffentliche Daseinsvorsorge für Kultur
- **Öffentliche Daseinsvorsorge für die gesundheitliche Versorgung**
- Die Zukunft des Wohnens
- Öffentliche Daseinsvorsorge für ein barrierefreies Dasein
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Öffentliche Daseinsvorsorge für eine regionale Energieversorgung



lebenslang

Perspektiven für Sachsen-Anhalt

Öffentliche Daseinsvorsorge für die gesundheitliche Versorgung



Gesundheitliche Versorgung – flächendeckend und wohnortnah

Für DIE LINKE ist eine **flächendeckende, hochwertige und möglichst wohnortnahe Versorgung** der Bevölkerung Sachsen-Anhalts mit medizinischen Leistungen ein lebenswichtiger Aspekt öffentlicher Daseinsvorsorge und Indikator für die Lebensqualität in einer Region.

Das erfordert ein Netz ambulanter und stationärer medizinischer Einrichtungen sowie eine stabil finanzierte soziale Infrastruktur mit komplexen Beratungsstellen in den Mittelzentren.

Das heißt:

- je Mittelzentrum ein Krankenhaus der Basisversorgung, das zugleich als Kern für die fachärztliche ambulante Versorgung wirken kann
- Hausärzte sind im grundzentralen Versorgungsraum mit öffentlichen Verkehrsmitteln in 30 Minuten erreichbar.
- Rettungswachen in optimaler Lage sichern die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen

Gesundheitliche Versorgung sicherstellen

Schwierige Ausgangsbedingungen

- Durchschnittsalter der Bevölkerung steigt,
- Anteil der über 65-Jährigen soll sich bis 2025 auf über 30 Prozent erhöhen,
- altersbedingte und Mehrfacherkrankungen nehmen zu,
- die Ärzteschaft unterliegt ebenfalls den ungünstigen demografischen Trends (2007 bereits 27,6 Prozent der Hausärzte älter als 60 Jahre),
- vor allem im ländlichen Raum droht ein Ärztemangel.

erfordern neben grundsätzlichen bundespolitischen Maßnahmen

- ein besseres Zusammenwirken von Kommunen, Kassenärztlicher Vereinigung und Universitäten bei der Ausbildung und Ansiedlung von Medizinerinnen,
- die Gewinnung von Absolventen des Medizinstudiums als Hausarzt im ländlichen Raum,
- Veränderungen in der Infrastruktur des Gesundheitswesens und Entwicklung neuer, auch mobiler Versorgungsformen mit angestellten Ärzten (z.B. medizinische Versorgungszentren),
- Qualifizierung von mittlerem medizinischen Personal für arztentlastende Tätigkeiten (MoPra – mobile Praxisassistentinnen).

Krankenhausversorgung

